

16. III. 78.

Lieber Herr Doktor!

Danke sehr für den Brief. Was den „Anschlag“  
betrifft, da fällt mir der Prophet Jeremias ein, der 1-6  
spricht: Ah, ah, ah! usw. um kurz u. blindig zu sein. Ich  
will es probieren. Auf drängen sich mir in das Gedächtnis  
die poetischen Worte: Nimm alle Kraft zusammen, die Freud  
u. auf den Schmerz, es gilt mir da zu stehen der deutschen  
Katholiken herites Herz. (Kebis mutati.)

Ich werde mich bemühen mein Exklorat bald zu senden,  
daher versichere ich Sie, daß ich gar nicht böse werde, wenn Sie es  
Herr Doktor revidieren, oder sogar noch übersehen.

Danke für alle die Einsichten, die gratis bekommen,  
danke Ihnen für alle die Güte, mit welcher Sie meiner  
gedanken. Deo gratias, daß Sie so arbeiten wollen u.  
können. Einen herzlichen Gruß an alle.

Benedicatur Patri et Filio et Spiritui  
Sancto

P. Raab.

Vikar Raab

468 21

P. Gratian